

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Pressemitteilung

Cuxhaven, den 12. März 2008

Küstenschutzexperten tagen in Cuxhaven

Havariekommando Gastgeber für internationalen Workshop zur Sensitivitätskartierung

15 Experten aus 9 Nordsee-Anrainerstaaten sowie weitere Beobachter aus dem Ostsee- und Mittelmeerraum haben in den letzten zwei Tagen in Cuxhaven an einem Workshop zur Sensitivitätskartierung teilgenommen. In diesen Übersichtskarten lassen sich die Schutzbedürfnisse der einzelnen Küsten- und Küstenmeerabschnitte bei Umweltverschmutzungen ablesen und abhängig von der Jahreszeit bewerten. Sensitivitätskarten sind ein Hilfsmittel, um bei einem Schadstoffunfall schneller entscheiden zu können, wo und mit welchen zielgerichteten Bekämpfungsmaßnahmen begonnen werden muss.

„Wir tauschen unsere Erfahrungen bei der Anwendung von Sensitivitätskarten bei Schadstoffunfällen aus und gewinnen wichtige Erkenntnisse für zukünftige Kooperationen“, fasst Uda Tuente vom Havariekommando, die Ergebnisse des Workshops zusammen. „Entscheidende Fortschritte zum Schutz der Umwelt sind nur zu erreichen, wenn man europaweit die Zusammenarbeit intensiviert und gleiche Standards geschaffen werden. Diesbezüglich hat das Havariekommando die Experten nach Cuxhaven eingeladen“, sagte der Leiter des Havariekommandos Hans - Werner Monsees. „Ich bin mit dem Verlauf des Workshops und den Ergebnissen sehr zufrieden“ so Monsees weiter.

Die Teilnehmer die in ihren Heimatländern in den Bereichen Schadstoffbekämpfung und Meeresschutz arbeiten, berichteten von ihren Fortschritten bei der Sensitivitätskartierung und deren Nutzung als Werkzeug bei der Bekämpfung von Umweltverschmutzungen. Geplant ist, gerade im Hinblick auf grenzüberschreitende Schadstoffunfälle und Umweltverschmutzungen, für das gesamte Nordseegebiet gemeinsame Sensitivitätseinstufungen zu verwenden. In Arbeitsgruppen erarbeiteten die Teilnehmer Möglichkeiten gemeinsame Sensitivitätskarten zu verwenden, ohne die Besonderheiten einzelner Länder außer Acht zu lassen.

Kontakt:

Phillip Henschel

Pressestelle Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

Tel.: 04721- 567- 287

Fax: 04721- 567- 174

[Mailto:PHenschel@havariekommando.de](mailto:PHenschel@havariekommando.de)